

Castoriadis lesen

Cornelius Castoriadis (1922-1997) war einer der wichtigsten und originellsten Denker der Linken in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts. In den letzten Jahren ist eine Reihe von Arbeiten des politischen Aktivisten und Theoretikers, Ökonomen, Philosophen und Psychoanalytikers Castoriadis im Rahmen eines größeren Editionsprojekts zum ersten Mal auf Deutsch erschienen:

Cornelius Castoriadis: *Autonomie oder Barbarei. Ausgewählte Schriften, Bd. 1* und *Vom Sozialismus zur autonomen Gesellschaft. Ausgewählte Schriften, Band 2.1*, Verlag Edition AV, Lich, 2006 und 2007.

Hauptthema von Castoriadis ist die Frage der Bedingungen und Möglichkeiten individueller wie gesellschaftlicher Emanzipation und Autonomie. Wen diese Frage ebenfalls noch umtreibt und wer meint, "eine andere Welt" bedeute vor allem auch die bewußte Selbstbestimmung und Gestaltung des Gemeinwesens durch Alle, der findet bei Castoriadis viele Anregungen und auch heute noch wichtige Einsichten.

Wir, einige Mitglieder des „Vereins für das Studium und die Förderung der Autonomie“ (VSFA), wollen deshalb einige dieser Aufsätze von Castoriadis gemeinsam mit weiteren Interessierten und Neugierigen lesen und diskutieren.

Hier sind die Termine, Themen und Texte:

Freitag, 25.4. Der "Mai '68"

Castoriadis: „Die Bewegungen der sechziger Jahre“ (Bd. 1, S. 169-182)

Zum 40-jährigen Jubiläum eine „andere“ Interpretation des Mai '68.

Freitag, 23.5. Der Anstieg der Bedeutungslosigkeit

Castoriadis: „Der Anstieg der Bedeutungslosigkeit“ (Bd. 1, S. 17-41)

Ein Interview, das einen guten Einstieg in seine Gesellschaftsanalyse und seine Vorstellungen vom Projekt der Autonomie bietet.

Freitag, 27.6. Autonome Arbeit, autonome Ökonomie

Castoriadis: „Über den Inhalt des Sozialismus II“ (Bd. 2.1, S. 95-186)

Der Entwurf eines radikaldemokratischen Rátesystems als Wirtschaftsverfassung einer modernen Gesellschaft.

Die Diskussionen finden **jeweils ab 19.30 Uhr im APEX** statt. Die Treffen sind offen für jede/n, Voraussetzung für die Teilnahme sollte allerdings die **vorherige Lektüre der Texte** sein, die wir diskutieren wollen. (Es gibt die Castoriadis-Bände auch in der WiSo-Bibliothek und natürlich im Roten Buchladen). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Weitere Informationen unter www.autonomieentwurf.de. Für Nachfragen und Kontakt: hwolf1@gwdg.de